

Grablied

Aus Gustav Hausmanns Liederbuch „Vivat Paulus!“ (1863), No. 87

Text: Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg (1750-1819)

Hermann Theobald Petschke (* 1806; † 1888)

Adagio molto (♩ = 78)

Tenor I

1. Des Le - bens Tag ist schwer und schwül, des To - des O - dem
2. *Es scheint der Mond, es fällt der Tau auf's Grab wie auf die*
3. Uns füh - ret al - le, Klein und Groß, ein En - gel zu der

Tenor II

1. Des Le - bens Tag ist schwer und schwül, des To - des - O - dem
2. *Es scheint der Mond, es fällt der Tau auf's Grab wie auf die*
3. Uns füh - ret al - le, Klein und Groß, ein En - gel zu der

Bass I

1. Des Le - bens Tag ist schwer und schwül, des To - des - O - dem
2. *Es scheint der Mond, es fällt der Tau auf's Grab wie auf die*
3. Uns füh - ret al - le, Klein und Groß, ein En - gel zu der

Bass II

1. Des Le - To - des - O - dem
2. *Es schei ab wie auf die*
3. Uns fül n - gel zu der

T. I

leicht und kühl; er we - het freund - lich uns hin - ab, wie
Blu - men - au; auch fällt der Freun - de Trän' hin - ein, er -
Mut - ter Schoß. O, sah'n wir ihm in's An - ge - sicht, wir

T. II

leicht und kühl; er we - het freund - lich uns hin - ab, wie wel -
Blu - men - au; auch fällt der Freun - de Trän' hin - ein, er - hellt
Mut - ter Schoß. O, sah'n wir ihm in's An - ge - sicht, wir scheu -

B. I

leicht und kühl; er we - het freund - lich uns hin - ab, wie
Blu - men - au; auch fällt der Freun - de Trän' hin - ein, er -
Mut - ter Schoß. O, sah'n wir ihm in's An - ge - sicht, wir

B. II

leicht und kühl; er we - het freund - lich uns hin - ab, wie
Blu - men - au; auch fällt der Freun - de Trän' hin - ein, er -
Mut - ter Schoß. O, sah'n wir ihm in's An - ge - sicht, wie

13

T. I
wel - kes Laub in's stil - le Grab, wie wel - kes
- hellt von sanf - ter Hoff - nung Schein, er - hellt von
scheu - ten sein Um - fas - sen nicht, wir scheu - ten

T. II
- kes Laub in's stil - le Grab, wie wel - kes Laub in's
von sanf - ter Hoff - nung Schein, er - hellt von sanf - ter
- ten sein Um - fas - sen nicht, wir scheu - ten sein Um -

B. I
wel - kes Laub in's stil - le Grab, wie wel - kes Laub in's
- hellt von sanf - ter Hoff - nung Schein, er - hellt von sanf - ter
scheu - ten sein Um - fas - sen nicht, wir scheu - ten sein Um -

B. II
wel - kes Laub in's stil - le Grab, wie wel - kes Laub in's
- hellt von sanf - ter Hoff - nung Schein, er - hellt von sanf - ter
scheu - ten sein Um - fas - sen nicht, wir scheu - ten sein Um -

musicalion

klicken für mehr

19

T. I
Laub in's stil - le Grab.
sanf - ter Hoff - nung Schein.
sein Um - fas - sen nicht.

T. II
stil - le Grab, wie wel - kes Gras in's stil - le Grab.
Hoff - nung Schein, er - hellt von sanf - ter Hoff - nung Schein.
fas - sen nicht, wir scheu - ten sein Um - fas - sen nicht.

B. I
stil - le Grab, wie wel - kes Gras in's stil - le Grab.
Hoff - nung Schein, er - hellt von sanf - ter Hoff - nung Schein.
fas - sen nicht, wir scheu - ten sein Um - fas - sen nicht.

B. II
stil - le Grab, in's stil - le Grab.
Hoff - nung Schein, er - hellt vom Schein.
fas - sen nicht, Um - fas - sen nicht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Grablied](#)

Komponist: [Hermann Theobald Petschke](#)

Epoche: Romantik

Thema: Trauer / Tod

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein Trostlied für Trauernde für 4-stimmigen Männerchor; Text: Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg (1750-1819); aus Gustav Hausmanns Liederbuch ‚Vivat Paulus!‘ (1863), No. 87.